

Philosophischer Dessen.

5

nicht ist/das es Gold vnd Silber zugleich/wil geschweigen alle andere harte / von den stärckesten corrosiven, vnzerstörliche dinge (wie sie auch nahmen haben) aufflöse. Welches fürwahr ein grosses Wunderwerck der Natur ist/das ein solch geringschätzig/vnachtsamb / als p. 2. 90. lenthalbend findlich vnd verwürflich Wesen/ ein solches vngemeines/vielgesuchtes vnd wenig erlangtes Werck verrichten kan. Ich weiß nicht/was mich so kühn gemacht hat/davon zu schreiben/in dem ich wol weiß/ das ich bey den jenigen die es kennen/grossen Vndanck / als wann ich zu offen/ vnd bey denen/die nichts davon wissen/ verläumbdung vnd verachtung (gleich als wann ich keine Warheit geschrieben hätte) erlangen werde. Diese vrsach mich billich solte von solchem schreiben abgehalten haben / tröste mich aber wieder dargegen/ weil ich ein sehr nützlich Werck / das manchen von seinem Irrthumb auff einen guten Weg bringen möchte/ gethan habe. Dann der mehrentheil vnter den Chymicis nicht glauben / das noch ein anders Menstruum, als obgedachte scharffe corrosivische Spiritus, die Metallen damit auff zu lösen/(weilen ihnen die Natur in ihrem vermögen verdeckt ist) seyn könne. Da doch die Philosophi einhellig ruffen / das man durch corrosivische Spiritus nichts fruchtbarliches bey den Metallen verrichten könne/sondern nur solche ein Verderben bey ihnen verursachen/wie auch noch täglich die Erfahrung genung bezeuget / das solche solutiones, die mit Aqua Forti oder Aqua Regis, oder andern spiritibus gemacht seyn/allzumahl die hände färben / welches ein vera solutio Philosophica aber nicht thut / darauß bewiesen wird/das solche solutiones, die die Hände färben/

A iij

ben/

